

Fladerer's Gasthaus,

Zschopauerstrasse.
Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. d. Deutschen Kaisers morgen Sonntag
großes Volks-Konzert.
Orchester 30 Mann.
Anfang 3 Uhr. Entree 10 Pf.
Empfehle ff. Mokka, versch. Sorten Kuchen, gewählte Speisekarte, ff. Biere, gutgeheizte Zimmer, flotte Bedienung, wozu freundlich einladet
F. Fladerer.

Herzog's Restaurant

Klosterquergasse 2.
Heute Sonnabend
Schlachtfest.
Früh 8 bis 12 Uhr Weißfleisch, Abends Bratwurst mit Sauerkraut. Sämmtliche Schnelllisten liegen aus.
Billig! Billig!
Knaben-, Burschen-, Herren-Anzüge.
Börnischgasse Nr. 9. Melzer.
C. A. Klemm's
Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos).
Porman. Pianof.-Ausstellung.

Reinbold's Theater-Salon und Restaurant, Brühl 53.

Heute Sonnabend:
Karl Moor, oder: Die Räuber in den böhmischen Wäldern.
Schauspiel in 10 Aufzügen.
Hierzu ladet ergebenst ein **Herrn Reinbold.**

Anke's Restaurant, Oststr.

Heute Sonnabend
Wölfelschweinskopf mit Klößen.
Morgen Sonntag
großes Bockbierfest.
Bockwürstchen etc.
Es ladet ergebenst ein **d. O.**

Original - Meerfrau

(Sirene), 3 Mtr. lang, 2 Mtr. im Umfange, befindet sich nicht mehr im Hause Mosella, sondern Poststrasse Nr. 27, Partierre, vis-à-vis der Post.
Diese hier noch nie gesehene Natursehenswürdigkeit ist nach 40 tägiger Mühe und gefährlicher Jagd eingefangen worden. Die seltene Sirene, nach Dehm's Tierleben III. Band, 12. Heft, welche kein europäisches Museum aufzuweisen hat, war in Berlin 4 Monate ausgestellt und erregte vor mehr als 50,000 Besuchern die größte Bewunderung. Entree 25 Pf. Soldaten und Kinder 15 Pf. Schulklassen mit einer Genehmigung von 10 Pf. 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
J. Feldmann aus Afrika.

Allgemeine Kriegervereinigung.

Sonnabend, den 21. März 1885, im Mosella-Saale
Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des deutschen Kaisers.
Festredner: Herr Handelskammer-Sekretär Dr. Fränkel.
Konzert und Vorträge von bewährten Künstlern und beliebten Dilettanten, sowie unter gefl. Mitwirkung des Chemnitzer Kraft-Clubs.
Darstellung u. A.: Das Nationaldenkmal auf dem Niederwalde.
Eintrittskarten für Gäste bei Kam. Post, Königl. 22, Weidmann, Holzmarkt 9, Zölllich, Johannisstr. und Poststr., Strauß, Langestr. 59, Besch, Richardstr. 4.

„Verein Deutschland“

Heute Sonnabend, Abends 8 Uhr, im Saale des alten Schützenhauses zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des deutschen Kaisers
Familien-Abend.
Unsere Mitglieder und Freunde mit ihren Angehörigen sind hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Oeffentliche Schreibstube.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Anfertigung aller gesetzlich erlaubten schriftlichen Arbeiten: Verträge, Gesuche, Reklamationen, Rechnungen, u. Abschriften unter Zusicherung billiger, prompter und diskreter Bedienung.
F. Benedikt, Poststr. 36, P.

Für ausgehobene Rekruten.

Geschmackvolle Medaillen mit der Bezeichnung der einzelnen Waffengattungen als Dekoration für den Aushebungstag von B. Werner, Wittwe (Schiffergasse), sind zu haben bei diesem sowohl, als in Chemnitz bei Witz. Mattes, Königstraße.



Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“

Bureau und Sarg-Magazin:
30 Reichenstr. 30
empfiehlt sich zur Ausführung einfacher wie luxuriöser Beerdigungen b. bill. Preisnotierung. Großes Magazin für Holz- u. Metallfärge, Gyps- und Cementfärge, imit. Steinfärge.

Zwönitz. Stadt-Theater.

Heute hier anwesenden Vandalen von Zwönitz und Umgebung werden Sonnabend Abend, den 21. d. M., zu einer Besprechung in Schönfeld's Restaurant, Amalienstr. 10, eingeladen.
Mehrere Zwönitzer.
Ein Bravo dem Eingekant in Nr. 65 des Anzeigers bezüglich des Bismarck-Denkmal!

Jubiläum-Ouverture

von C. M. v. Weber.
Hierauf:
Zopf und Schwert.
Aufspiel, 5 Akte, v. R. Gungl.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper, 4 Akte von Reiser.
Werner—Dr. Otto Scholper o. G.
Erhöhte Preise.

Thalia-Theater.

Sonntag, den 22. März:
Die Dame mit den Camellien.
Schauspiel, 5 Akte von Dumas.

P. P.

Bei Beginn der Saison machen wir die ergebene Mittheilung, dass unser im Oktober vorigen Jahres durch Feuer fast vollständig zerstörtes

= Tapeten-Lager =

mit nur neuen Dessins
vollkommen wieder komplettirt ist.

Da in unserer Branche zu verhältnissmäßig billigeren Preisen jetzt wirklich Schönes geboten wird, sind wir auch in der vortheilhafteren Lage, **den grössten Anforderungen in Bezug auf Auswahl, Qualitäten und Billigkeit** vollständig Genüge leisten zu können.

Um unserer geehrten Kundschaft fernerhin mit **nur neuen Sachen** zu dienen, werden wir den Restbestand unseres alten Lagers getrennt vom neuen zu ganz bedeutend ermässigten Preisen verkaufen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass wir jetzt **grosses Lager in englischem und deutschem Linoleum, Prima-Qualität, halten und empfehlen solches zu billigsten Preisen.**

Muster in unseren Artikeln stehen auch nach auswärts jederzeit zur Verfügung.

Otto Arndt's Nachflg.,

Markt 17. **Tapeten-Manufaktur.** Markt 17.

Wegen Umbaues unserer Geschäftslokaltäten, welcher in kurzer Zeit beendet sein wird, bitten wir den Eingang gefl. durch die Hausflur zu nehmen.

Für das mit 1. April beginnende 2. Quartal 1885 eröffnen wir ein neues Abonnement auf unsern unparteiischen täglichen

„Chemnitzer Anzeiger“

mit wöchentlich **Vier Unterhaltungs-Blättern** und dem 8 Seiten reich-illustrirten humo-**„Anzeiger-Bilderbuch“.** ristischen Unterhaltungsstoff enthaltenden, auf feinstes Papier gedruckten Sonntagsblatt.

Abonnements-Bestellungen für das 2. Quartal 1885 nehmen in Chemnitz und seinen Vororten die **Musgabestellen** und die **Verlags-Expedition**, außerhalb dagegen **nur die Postanstalten** zu dem billigen Abonnementspreise von **nur 150 Pf.** (Zutragen 40 Pf.) entgegen.

Für die nächsten Monate sind bis jetzt die Manuscripte folgender größerer Novellen und Romane erworben worden:

Schuld und Sühne. Von Willy Pabst (Verfasserin von: Ein Frauenleben). Schon im Monat März neu beitretende Abonnenten erhalten die vom Tage des Beitritts an erscheinenden Nummern dieses Quartals gratis nachgeliefert. Nicht zahlreichem Beitritt neuer Abonnenten sieht entgegen	Opfer der Leidenschaft. Von H. Köhler.	Der Wildschütz. Von P. A. Mosegger.
--	--	---

die Verlags-Expedition des Chemnitzer Anzeigers,
Alexander Wiede, Chemnitz, Theaterstraße 48.

Wir bitten unsere werthen Abonnenten, sich die möglichste Weiterverbreitung dieser Abonnements-Einladung in Freundes- und Bekanntenkreisen freundlichst bemühen zu wollen, und Jedermann zum Abonnement auf unsern „Chemnitzer Anzeiger“ mit seinen unterhaltenden Beilagen anzuregen. Es liegt ja auch im eigenen Interesse unserer geschätzten Abonnenten, so viel als möglich zur immer größeren Weiterverbreitung unseres Anzeigers beizutragen; denn je mehr sich die Zahl unserer Abonnenten erweitert, desto reichhaltiger vermögen wir unseren Anzeiger auszustatten.

Für den Inserats-Wert verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz.
Hierzu Unterhaltungs-Blatt und das Heftige reich-illustrirte Sonntagsblatt „Anzeiger-Bilderbuch.“